

fauna betr. der Synonymie, werden durch diesen Nachweis bestätigt.

Herr Prof. Philippi hat mir in Aussicht gestellt, die Photographien der noch fehlenden Originale, wenn möglich, zu schicken.

8. Fehlen den Sexualzellen der Zwitterdrüse von *Helix pomatia* die Centrankörper?

Von Dr. O. vom Rath, Freiburg i. B.

eingeg. 26. Mai 1898.

In einer Arbeit: *Les cinèses spermatogénétiques chez l'Helix pomatia* (La Cellule t. XIII, 1897) kommt Arthur Bolles Lee unter Anderem zu dem überraschenden Resultat, daß bei *Helix pomatia* weder bei den Mitosen der Spermatogonien noch denen der Spermatoocyten Centrankörper und sphärenartige Gebilde zu finden seien. Der Autor sah zwar bei einer Färbung mit Eisenhämatoxylin im Zell- und Kernplasma eine Anzahl von schwarz gefärbten Körperchen (*corpuscules sidérophiles*), die ihrerseits aus dem Kern herkommen und gelegentlich aus demselben austreten sollen. Zur Vermeidung von Mißverständnissen will ich die wichtigsten auf die Centrankörper bezüglichen Sätze wörtlich folgen lassen, wie sie in den zusammenfassenden Schlußfolgerungen am Ende der Arbeit auf Seite 271 und 272 zusammengestellt sind.

»Le noyau, aussi bien que le cytoplasme, contient en nombre variable des corpuscules sidérophiles. Ces corpuscules paraissent être produits par le noyau et être expulsés de lui pendant le repos et lors de la cinèse. Ils représentent les centrosomes des auteurs. Mais ils ne constituent pas des centres et ne jouent aucun rôle mécanique ni dans la cinèse ni dans l'économie cellulaire à aucun moment. — Le cytoplasme n'est centré par rapport à aucun centrosome et ne possède ni rayons organiques ni sphères attractives.«

Ich habe selbst die Zwitterdrüse und andere Organe von *Helix pomatia* seit etwa 10 Jahren zum Zweck vergleichender Zellstudien eingehend untersucht und absichtlich eine große Zahl bewährter Conservierungs- und Färbungsmethoden in Anwendung gebracht. Einige meiner Resultate habe ich bereits in Kürze in verschiedenen Schriften bekannt gegeben (Über d. Bedeut. der amitot. Kerntheil. i. Hoden, *Zoolog. Anz.* 1891; Zur Kenntniss d. Spermatog. v. *Gryllotalpa*, *Archiv f. mikr. Anat.* Bd. 40, 1892; Über d. feineren Bau der Drüsenzellen d. Kopfes von *Anilocra medit.* etc., *Zeitschr. f. wissensch. Zoologie* LX. 1. 1895). Meine alten und neuen Befunde stehen nun, was die Centrankörper von *Helix* betrifft, mit den Angaben von A. Bolles Lee in directem Widerspruch.

Ich fand ganz unverkennbare Centralkörper in sämtlichen Mitosen der Spermatogonien und der Spermatocyten erster und zweiter Ordnung; sehr häufig sah ich sie bei völlig ruhenden Sexualzellen in einer bestimmten Entfernung vom Kern entfernt, sie waren in letzteren Fällen immer in der Einzahl vorhanden und relativ klein. Auch bei somatischen Zellen sah ich sehr häufig bei den Mitosen sehr deutliche Centralkörper. Bei den Mitosen der Leberzellen, die Ende April und zu Anfang Mai in großer Zahl zu finden sind, wenn die Schnecken eben ihre Deckel abgestoßen und wieder etwas gefressen haben, sind die Centralkörper bei guter Conservierung und Färbung mit Regelmäßigkeit sichtbar.

Bei den Centralkörpern der Mitosen der Sexualzellen von *Helix pomatia* fällt die eigenthümliche Lage auf. Die Centralkörper liegen weit von der Äquatorialplatte entfernt und befinden sich stets dicht unter der Zellmembran; die von ihnen ausgehenden Strahlen beschreiben gewaltige Bogen. Eigentliche Sphären sind mir bei diesen Mitosen niemals zur Anschauung gekommen, doch stehen in unmittelbarer Umgebung der Centralkörper die Strahlen viel dichter und sind dunkler gefärbt.

(Schluß folgt.)

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

Die 15. Versammlung skandinavischer Naturforscher und Ärzte wird vom 7.—11. Juli d. J. in Stockholm tagen und ist die Theilnahme auch nicht-skandinavischer Fachgenossen an derselben besonders erwünscht. Vorträge und Demonstrationen (in deutscher, französischer, englischer oder einer der skandinavischen Sprachen gehalten) bittet man spätestens bis zum 1. Juli beim Generalsecretair Professor Dr. S. Jolin, Stockholm, anmelden zu wollen. Derselbe ertheilt alle Auskünfte betreffs der Versammlung.

III. Personal-Notizen.

Necrolog.

Am 29. Mai (Pfingstsonntag) starb in Tübingen Dr. Theodor Eimer nach schwerer Erkrankung, der bewährte und besonders um die Weiterbe gründung der Descendenztheorie hochverdiente Forscher.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Rath Otto von

Artikel/Article: [Fehlen den Sexualzeilen der Zwitterdrüse von Helix pomatia die Centrankörper? 395-396](#)